

III. Strafverteidiger-Frühjahrssymposium

Die Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV veranstaltet am Freitag, dem 4. Mai 1990, und Sonnabend, dem 5. Mai 1990, im Ramada Renaissance Hotel, Mendelssohnplatz, 7500 Karlsruhe, das III. Strafverteidiger-Frühjahrssymposium

Grundprobleme des Revisionsverfahrens

Neuere Tendenzen in der Rechtsprechung der Strafsenate des Bundesgerichtshofes

Freitag, den 4. Mai 1990

10.00 Uhr

Begrüßung

RA Norbert Gatzweiler, Köln

Grüßworte

Hanns Karl Salger, Vizepräsident des BGH

Karlsruhe

Prof. Dr. Kurt Rebmann, Generalbundesanwalt,

Karlsruhe

RA (BGH) Prof. Dr. Rudolf Nirk,

Vizepräsident des DAV, Karlsruhe

Die Beruhensfrage im Revisionsrecht

Vors. RiBGH Gerhard Herdegen, Karlsruhe

(II. Strafsenat)

Das Erfordernis des Beruhens im Revisionsrecht – die ungewisse Hürde für den Revisionsführer –

RA Dr. Volkmar Mehle, Bonn

14.00 Uhr

Die Darlegungslast bei Verfahrensrügen,

§ 344 Abs. 2 S. 2 StPO

– Der notwendige Umfang des Tatsachenvortrags aus der Sicht des Revisionsrichters

RiBGH Dr. Heinrich Maul, Karlsruhe

(I. Strafsenat)

– Überspannung der Anforderungen an den Sach- vortrag (aus der Sicht des Revisionsführers)

RA Prof. Dr. Hans Dahs, Bonn

– Die Beweisführung zum tatsächlichen Vorbringen des Beschwerdeführers in der Revisions- instanz

RA Dr. Rainer Hamm, Frankfurt

19.30 Uhr

Gemütliches Beisammensein der Teilnehmer des Symposiums

Samstag, den 5. Mai 1990

9.00 Uhr

Einschränkungen des Beweisantragsrechts durch Umdeutung von Beweisanträgen in Beweisanregun- gen

RiBGH Karl Ernst Gollwitzer, Karlsruhe

(II. Strafsenat)

RAuN Wilhelm Krekeler, Dortmund

Zur Zulässigkeit von Verfahrensverbindungen und zu den Folgen einer zulässigen Verbindung

RiBGH Dr. Lutz Meyer-Goßner, Karlsruhe

(IV. Strafsenat)

Hinweise des Revisionsgerichts bei Zurückver- weisung

MinD Prof. Dr. Peter Rieß, Bonn

Der Tagungsbeitrag beträgt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft 300,- DM und für Nichtmitglieder 400,- DM. Für die Teilnehmer des III. Strafverteidiger-Frühjahrssymposiums haben wir im Ramada Renaissance Hotel, Karlsruhe, ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reservieren lassen. Die Zimmerreservierung bitten wir selbst vorzunehmen (Tel. 0721/3717-0, Telefax 0721/37156).

Anmeldungen und weitere Informationen:

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht

des Deutschen Anwaltvereins

Adenauerallee 106, 53000 Bonn 1

Tel.: 02 28 / 26 07 40, Telefax: 02 28 / 26 07 57

Bankverbindung: Deutsche Bank AG,

Fil. Bonn, Kto.-Nr. 0257717

(BLZ 380 700 59)

DeutscherAnwaltVerein



Anwalt
der Anwälte